

villach

:frauen

TÄTIGKEITSBERICHT 2015-2021

Frauenbüro der Stadt Villach

Inhalt

Highlights	3
Budgetübersicht	4
Fixpunkte des Frauenbüros	6
Internationaler Frauentag	6
Equal Pay Day.....	6
Villacher Frauenmesse.....	6
Internationaler Tag Gewalt gegen Frauen.....	8
„Orange the World“	8
„Zuckerbrot und Peitsche“	9
Projekte.....	10
Frauenakademie	10
Frauenwerkstadt.....	13
Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt bei Großveranstaltungen (Villacher Kirchtag).....	15
Gesund und glücklich – Frausein in Villach.....	18
Buchprojekte	22
Drautöchter – Villacher Frauengeschichte(n)	22
Das Mystische wird bleiben	23
Veranstaltungen	24
2015	24
2016	24
2017	25
2018	25
2019	25
2020	26
Kampagnen.....	27
2018	27
„Die schöne Helena“	27
Frauen*volksbegehren 2.0.....	28
2020	28
Kurzvideo: „Villach lässt keine Frau im Stich“	28
Villacher Corona Kummernummer	29
Interner Handlungsleitfaden „Gewalt gegen Frauen“	29
Auszeichnungen	30
2019 - Frauenbüro gewinnt Integrationspreis des Landes Kärnten.....	30
Gremien	32

HIGHLIGHTS

Themenschwerpunkt Gewaltschutz

- Int. Handlungsfaden für Mitarbeiter/innen, Pocket-cards: 2.000 Stück
- Konzeption von mehrsprachiger Wanderausstellung
- Workshop-Teilnehmer/innen: 810
- Veranstaltungsbesucherinnen: 620
- Anlaufstelle sexualisierte Gewalt während Villacher Kirchtag: 105 Beratungsstunden

Themenschwerpunkt Bildung

- Frauenmesse: 600 Besucherinnen, jeweils 20 Aussteller/innen
- Frauenakademie: 790 Kursteilnehmerinnen
- Frauenwerkstatt: 13 Absolventinnen

Sensibilisierungsarbeit

- Div. Veranstaltungen (Int. Frauentag...): 2.600 Besucherinnen

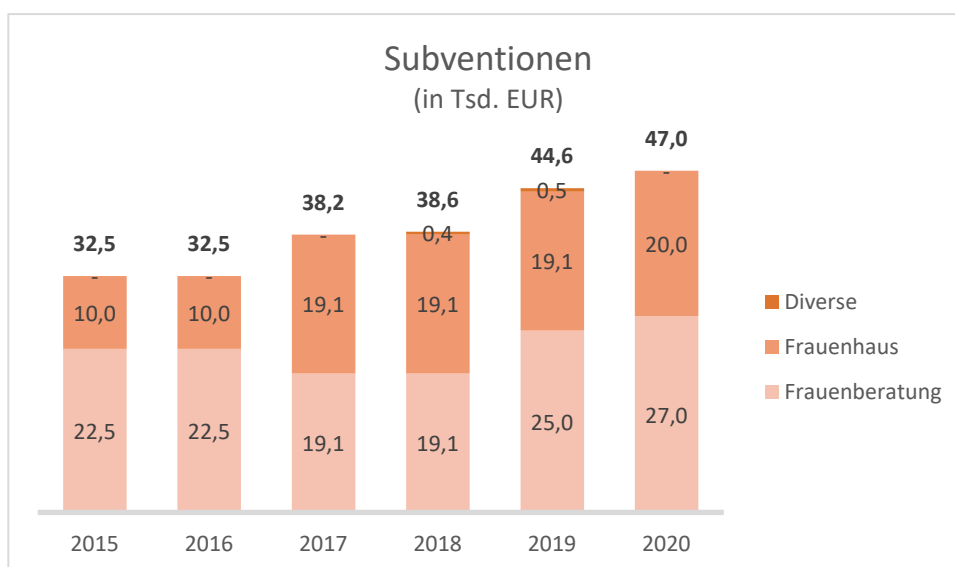
History? – Herstory!

- Dauerausstellung „Pionierinnengalerie“ (Eröffnung 22.2.2021)
- Publikation „Das Mystische wird bleiben. Zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten“ – Mag.^a Alexandra Schmidt
- Publikation „Villacher Frauengeschichte(n)“ – Mag.^a Alexandra Schmidt
 - Stadtführungen zum Thema: 125 Teilnehmerinnen

BUDGETÜBERSICHT

Subventionen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	6 Jahre
Frauenberatung	22.500	22.500	19.100	19.100	25.000	27.000	135.200
Frauenhaus	10.000	10.000	19.100	19.100	19.100	20.000	97.300
Diverse	-	-	-	400	500	-	900
Subventionen Gesamt	32.500	32.500	38.200	38.600	44.600	47.000	233.400



Anmerkungen: *Fördervereinbarung für drei Jahre (2017 - 2019) - Verbesserung der Qualität der Vereinsarbeit

- Frauenberatung Villach (€ 19.100,00/Jahr)
- Frauenhaus Villach (€ 19.100,00/Jahr)

2019

**Frauenberatung Villach Zusatzförderung € 5.900,00

(zusätzlich zur Jahresförderung im Rahmen des 3-Jahres-Vertrages)

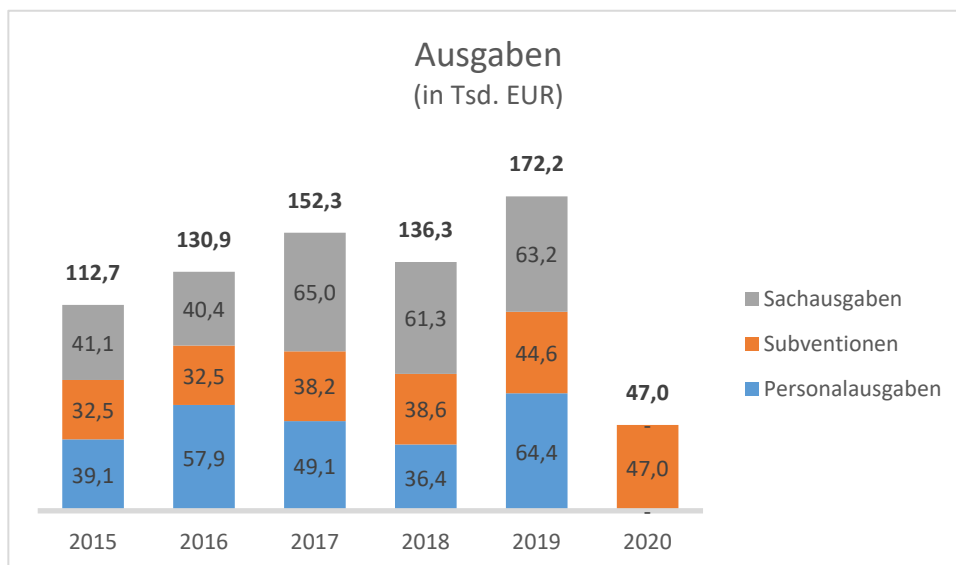
2020

***Jeweils Fördervereinbarung für drei Jahre (2020 - 2022) - Verbesserung der Qualität der Vereinsarbeit

- Frauenberatung Villach (€ 27.000,00/Jahr)
- Frauenhaus Villach (€ 20.000,00/Jahr)

Ausgabenstruktur

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	6 Jahre
Personalausgaben	39.146	57.931	49.123	36.355	64.373		246.927
Subventionen	32.500	32.500	38.200	38.600	44.600	47.000	233.400
Sachausgaben	41.060	40.432	64.965	61.306	63.211		270.973
Gesamtausgaben	112.706	130.863	152.288	136.260	172.184	47.000	751.300



FIXPUNKTE DES FRAUENBÜROS

Folgend eine Auflistung von frauenpolitischen Fixpunkten, zu denen das Frauenbüro individuelle Veranstaltungen organisiert, sowie Angebote, die das Frauenbüro ganzjährig im Repertoire hat.

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Seit 1911 wird der 8. März jedes Jahr von Frauen genutzt, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. 1975 wurde der 8. März von der UNO zum Internationalen Frauentag ausgerufen. Ging es beim ersten Internationalen Frauentag noch um das Wahlrecht für Frauen, stehen heute die Verwirklichung der Chancengleichheit und die Forderung nach Gleichberechtigung in Wirtschaft und Gesellschaft im Vordergrund.

EQUAL PAY DAY

Männer und Frauen verdienen für die gleiche Arbeit nicht gleich viel Geld – der Equal Pay Day ist jener Tag, an dem Männer bereits das verdient haben, wofür Frauen noch weiterarbeiten müssen - oft einige Monate länger arbeiten müssen!

Es bedarf dringlicher Maßnahmen, die diese fortschreitende Ungleichbehandlung beenden und die den Frauen endlich die Basis einer ökonomischen Gleichstellung sichern.

VILLACHER FRAUENMESSE

2017 wurde gemeinsam mit dem Frauengesundheitszentrum Kärnten das Projekt „Gesund und glücklich – Frausein in Villach“ abgewickelt. Ziel war es, gesundheitsförderliche Angebote und Strukturen in der Stadt Villach für Frauen zu erhöhen. Die Vorschläge zur Verbesserung wurden von der weiblichen Bevölkerung in Workshops erarbeitet und schlussendlich als Maßnahmenkatalog der Politik präsentiert. Eine der zentralen Ergebnisse dieses partizipativen Projekts war es, die Kommunikation von qualitativ gesicherten Angeboten für Frauen zu verbessern. Daher wurde 2018 erstmalig die Villacher Frauenmesse ins Leben gerufen. Die Villacher Frauenmesse gibt Antworten auf Fragen aus den Bereichen Arbeit – Gesundheit – Soziales und macht auf etwaige Stolpersteine aufmerksam.

2019 wurde die Villacher Frauenmesse mit Vorträgen zu den oben genannten Themen ergänzt:



Abbildung 1: Promotion für die Villacher Frauenmesse | © Stadt Villach-Wernig



Abbildung 2: Großer Andrang bei der Frauenmesse | © Stadt Villach-Kompan

INTERNATIONALER TAG GEWALT GEGEN FRAUEN

Das österreichische Gewaltschutzgesetz ist im Mai 1997 in Kraft getreten und ist seitdem revolutionär in der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, häuslicher Gewalt bzw. Gewalt in Beziehungen, Gewalt im sozialen Nahraum und Stalking. Um zu verdeutlichen, dass Gewalt gegen Frauen die häufigste und schwerste systematische Menschenrechtsverletzung des 21. Jahrhunderts ist, weist das Frauenbüro der Stadt Villach konsequent auf dieses Thema hin und holt es durch div. Initiativen aus der Tabuzone.



Abbildung 3: Breites Villacher Netzwerk gegen Gewalt an Frauen | © Stadt Villach-Kompan

„ORANGE THE WORLD“

Die Kampagne „Orange the World“ wurde 2008 vom damaligen UN Generalsekretär Ban Ki-moon im Rahmen der Kampagne „UNiTE to End Violence Against Women“ ins Leben gerufen. Zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und dem 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, werden weltweit Gebäude in der Farbe Orange erstrahlen und zahlreiche Aktivitäten umgesetzt, um gegen Gewalt und für die Verbesserung der Lebenssituation für Frauen und Mädchen einzutreten. Gemeinsam mit den Soroptimistinnen erstrahlen in diesem Zeitraum auch in Villach verschiedenste Gebäude orange. Zudem gibt es begleitende Veranstaltungen, u.a. unter Einbindung von Schüler/innen.



Abbildung 4: Auch der Villacher Gemeinderat unterstützt die Aktion "Orange the world" | © Stadt Villach-Gillner

„ZUCKERBROT UND PEITSCHÉ“

Um für das Thema zu sensibilisieren, hat das Frauenbüro der Stadt Villach die Wanderausstellung „Zuckerbrot und Peitsche“ ins Leben gerufen. Diese Ausstellung macht darauf aufmerksam, dass sich Gewalt gegen Frauen nicht nur durch ein „blaues Auge“ zeigt. Auf insgesamt 12 Tafeln wird gezeigt, dass Gewalt gegen Frauen weitgreifend ist und in vielfältiger Weise auftritt. Neben der körperlichen Gewalt gegen Frauen wird somit auch auf die psychische, soziale, sexualisierte und ökonomische Gewalt hingewiesen und dementsprechend Beispiele skizziert. Neben den Formen der Gewalt gegen Frauen, informiert die Ausstellung auch über die Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes bzw. über zuständige Anlaufstellen. Die Ausstellung tourt – begleitet von dementsprechenden Vorträgen - durch Einrichtungen und Schulen in Villach.

GEWALT GEGEN FRAUEN

1997 // 2017
20 JAHRE GEWALTSCHUTZ IN ÖSTERREICH

villach frauen

Violence against women
Violența împotriva femeilor
نان هیلع تنووخ
قارملا دض فانعلا

Kadınlara karşı şiddet
Насилие против женщин
Nők elleni erőszak

EINLADUNG ZUR AUSTELLUNG
ZUCKERBROT // UND PEITSCHÉ

23.11.2017
18.00 UHR
BAMBERGSAAL

PROJEKTE

FRAUENAKADEMIE

Die Frauenakademie Villach ist seit 19 Jahren eine wichtige Kooperation des Frauenbüros der Stadt Villach und der Volkshochschule Villach. Bildung schafft Voraussetzungen zur Gleichberechtigung und in den Kursen der Frauenakademie werden Frauen Möglichkeiten zur Weiterbildung, zum Austausch unter Gleichgesinnten und zur Bewusstseinsbildung geboten. So gewinnen sie neue Lebensperspektiven und erschließen neue Wege ihre Identität als Frau zu definieren. Zudem werden Kurse zur Unterstützung des beruflichen und auch privaten Alltags angeboten, sowie Internetkurse für Frauen 50+. Grundsätzlich werden Frauen aller Altersgruppen angesprochen, die an persönlicher Weiterbildung und Weiterentwicklung interessiert sind und neue Lebensperspektiven gewinnen wollen. Im Zeitraum 2015 – 2021 haben 790 Teilnehmerinnen die Kurse der Frauenakademie besucht.¹

Exemplarische Auswahl an stattgefundenen Kursen:

Wissen – Können – Handeln

Denken Sie über eine berufliche Veränderung nach? Durchstarten, weiterentwickeln, wiedereinsteigen – wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung Ihrer Stärken und wie Sie diese für einen beruflichen Neuanfang nutzen können.

Mit Berater/innen der Bildungsberatung Kärnten

Computer für absolute Anfängerinnen 50+

Entdecken Sie die unbegrenzten Möglichkeiten, Informationen mit einem Klick zu finden.

Vermittelt werden grundlegende PC Kenntnisse. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Internet für Frauen 50+ mit wenig Vorkenntnissen

Sie haben bereits geringe PC- und Internet-Vorkenntnisse? Lernen Sie weitere Möglichkeiten wie das Schreiben von E-Mails, Erstellen und Verwalten einfacher Texte, Ausfüllen von E-Formularen der Stadt Villach sowie Grundfunktionen von Excel kennen.

¹ Stand 23.07.2020, einige Kurse mussten aufgrund Covid-19 kurzfristig abgesagt werden.



Abbildung 5: PC-Kurs mit Birgit David | © Stadt Villach-Koller

Zeit für berufliche Veränderung

Denken Sie über eine berufliche Veränderung nach? Durchstarten, weiterentwickeln, wiedereinsteigen, Interessen sichtbar machen. Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung Ihrer Stärken und wie Sie diese für eine berufliche Veränderung nutzen können.

Mit Berater/innen der Bildungsberatung Kärnten

Arbeiten in Österreich für Migrantinnen

Sie wollen in Österreich arbeiten? Welche Ausbildungen und Berufe gibt es in Österreich? Wird Ihre Ausbildung in Österreich anerkannt? Was will ich für meine Zukunft? Wie finde ich Arbeit? Wie bewerbe ich mich? Wir unterstützen bei Klärung Ihrer Fragen und dem Einstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt. Mit Berater/innen der Bildungsberatung Kärnten

Wanderung „Natur erleben mit allen Sinnen“ – Warmbad - Villach

Wenn Frauen wandern, dann ist nicht nur der Körper, sondern auch Geist und Seele in Bewegung. Sie machen sich auf den Weg zu sich selbst: der Genuss, in frischer Luft den Alltag weit hinter sich zu lassen, den Stimmen des Waldes zu lauschen, Wind und Sonne auf der Haut zu fühlen, Farben und Formen zu entdecken und zu spüren, Wahrnehmungen bewusst zu machen und zu reflektieren. Sie werden mit neuen Anregungen zurückkommen! Mit Martina Kircher, Naturpädagogin

Frauen in Veränderungsprozessen

Was heißt es, heute Frau zu sein? Immer mehr Frauen streben nach Befreiung von Abhängigkeiten und nach Selbstentfaltung. In einer Welt des Wandels schwinden vermeintliche Sicherheiten wie Job oder Ehe und das eigene „Selbst“ mit all seinen Ressourcen und Fähigkeiten gewinnt an Bedeutung – privat wie beruflich. An diesem Tag wollen wir einen Raum öffnen für Gespräche, Austausch und Inspiration in der Natur und mit Methoden aus der Erlebnispädagogik. Angesprochen werden Frauen in privaten oder beruflichen Veränderungsprozessen. Ziel ist eine Sensibilisierung für das eigene Selbst – die einzig verlässliche Komponente in Zeiten wie diesen.

Mit Mag.a Veronika Strobl

Selbstbewusstsein mit Kompetenzen stärken

Wie spreche ich mit meinen Kindern, mit dem Chef, (Ex-) Partner, LehrerInnen? Womit füllt und leert sich unser Energietank? Wie kann ich mir auch als Alleinerzieherin Erholungsöasen schaffen? Wie funktioniert es, konsequent zu sein? Das Seminar basiert auf vielen praktischen Übungen, wobei auch Erfahrungen aus dem eigenen Alltag eingebracht werden können. Mit Christine Ploner, Lebens- und Sozialberaterin

FRAUENWERKSTADT

Das Frauenbüro der Stadt Villach ist bestrebt, Bewusstseinsbildung im Sinne der Geschlechterdemokratie, sowie die Förderung und Stärkung von Frauen zu forcieren. Daher wurde 2018 mit der „Frauenwerkstadt Villach“ ein Angebot entwickelt, welches als Lehrgang konzipiert ist und zentrale theoretische Grundlagen im Bereich Geschlechterdemokratie vermitteln und besonderen Wert auf die Umsetzung in die Praxis der Teilnehmerinnen legen soll. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit der VHS Villach.

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an Interessierte aus allen Bereichen, die durch den Lehrgang Werkzeuge zur Verbesserung der Geschlechterdemokratie in ihrem institutionellen Wirkungskreis erhalten. **Teilnahme:** Das Angebot wird vom Frauenbüro der Stadt Villach finanziert und die Teilnahme mit einem Zertifikat bestätigt. Ebenso ist der Lehrgang zertifiziert durch die wba (Weiterbildungsakademie).

Inhalt:

- Modul 1: Kick off und Teambuilding
- Modul 2: Geschlechterverhältnisse – Einführung
- Modul 3: Frauenpolitische Forderungen
- Modul 4: Faktor Macht
- Modul 5: Handlungsfelder und best-practice Beispiele
- Modul 6: Geschlechtergerechtigkeit im eigenen Wirkungskreis

Vortragende:

- Marie-Theres Grillitsch, B.A., MA: Frauenbeauftragte der Stadt Villach, Erwachsenen- und Berufsbildnerin
- Dr.ⁱⁿ Barbara Lesjak: freiberufliche Trainerin, Beraterin und Supervisorin, Assistenzprofessorin an der AAU Klagenfurt/Celovec
- Mag.^a Maria Mucke: Mitarbeiterin am Universitätszentrum für Frauen- und Geschlechterstudien
- Mag.^a Alexandra Schmidt: Historikerin mit Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung
- Mag.^a Kristina Waltritsch: Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Open System Professional®, Systemischer Coach & Bewusstseinsbildnerin, Pädagogin und Trainerin

Im Zeitraum 2018 – 2020 haben 13 Frauen den Lehrgang erfolgreich absolviert. Der Lehrgang 2019/20 musste leider aufgrund Covid-19 abgesagt bzw. pausiert werden.



Abbildung 6: Teilnehmerinnen der Frauenwerkstadt 18/19 | © Stadt Villach-Wernig

ANLAUFSTELLE FÜR SEXUALISIERTE GEWALT BEI GROßVERANSTALTUNGEN (VILLACHER KIRCHTAG)

Österreichweit wird jede 5. Frau Opfer von sehr schwerer sexueller Gewalt, 3 von 4 Frauen erleben sexuelle Belästigung im Laufe ihres Lebens. In einer EU-weiten Studie gaben sogar mehr als die Hälfte der Frauen an, sexuelle Belästigung erlebt zu haben. Vermutlich ist die Dunkelziffer sogar noch weitaus höher. Sexualisierte Gewalt findet jedoch nicht nur im privaten Umfeld, sondern ebenso im öffentlichen Raum statt. Vor allem in Paarung mit Alkohol, sinkt die Hemmschwelle und bei größeren Menschenansammlungen können die Täter anonym agieren. (Sexualisierte) Gewalt ist vor allem ein Ausdruck ungleicher Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern und muss daher als gesamtgesellschaftliches Problem erkannt werden. Daher sollte auch der Schutz vor sexualisierter Gewalt ähnlich selbstverständlich werden, wie die Notfallversorgung bei Krankheitsfällen oder Unfällen. Auch Freiräume für Frauen, die nach einer sexuellen Belästigung/Übergriff Abstand nehmen möchten, sind unabdingbar. 2016 wurde daher erstmals während des Villacher Kirchtages in Zusammenarbeit mit der Frauenberatung Villach, der Caritas Kärnten und dem Frauenhaus Villach eine Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt in der VS1 - Khevenhüllerschule eingerichtet. Beraterinnen stehen vorwiegend in den Abend- und Nachtstunden (gesamt 35 Stunden) zur Verfügung. Die Beraterinnen setzen sich aus einem multiprofessionellem Team aus Psychotherapeutinnen, Psychologinnen, sowie Lebens- und Sozialberaterinnen zusammen. Die Anlaufstelle sollte in erster Linie eine Ergänzung zu den Blaulichtorganisationen darstellen und Frauen einen Freiraum ermöglichen, um nach einer sexuellen Belästigung / einem sexuellen Übergriff Abstand nehmen zu können. Eine Begleitung, z.B.: in das Krankenhaus, ist auf Wunsch der Klientin möglich.²

Präsenzzeiten:

Dienstags, 19.00 – 24.00 Uhr

Mittwochs, 19.00 – 01.00 Uhr

Donnerstags, 19.00 – 01.00 Uhr

Freitags, 19.00 – 02.00 Uhr

Samstag, 15.00 – 02.00 Uhr

² 2020 gab es aufgrund der Absage des Villacher Kirchtages (Covid-19) keine Anlaufstelle.



Abbildung 7: Exzellente Zusammenarbeit mit den Beraterinnen der Frauenberatung Villach | © Stadt Villach

2019 kam es auch erstmals zu einer flächendeckenden Kampagne im Rahmen des Villacher Kirchtages, um auf das Thema (sexualisierte) Gewalt bei Großveranstaltungen aufmerksam zu machen. So wurden auf den Toilettenanlagen dementsprechende Informationen unter dem Motto „Nein heißt Nein“ aufgehängt.

Nein heißt Nein!

Am Villacher Kirchtag sind alle herzlich willkommen!
Wir lachen, tanzen, flirten und feiern.

Aber: NEIN heißt NEIN!

Wir tolerieren daher kein grenzüberschreitendes oder sonstiges rücksichtsloses Verhalten! Die individuellen Grenzen jeder Person sind ausnahmslos zu respektieren. Solltest du trotzdem verbal oder körperlich belästigt werden, wende dich an unsere Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt. Dort sind Beraterinnen, die dich unterstützen!

Anlaufstelle: Khevenhüllerschule (Khevenhüllergasse 16, 9500 Villach)



We therefore will not tolerate any behaviour that oversteps other people's boundaries or is inconsiderate in any other way! Every person's individual boundaries must be respected without exception. If nonetheless you are harassed verbally or physically, please get in touch with our contact point for sexualised violence. There are female advisers there who will support you!
Contact point: Khevenhüllerschule (Khevenhüllergasse 16, 9500 Villach)



Non tolleriamo nessun comportamento che vada oltre i limiti o il rispetto delle persone! I limiti di ciascuna persona devono essere rispettati, senza eccezioni. Se comunque subisci attacchi verbali o fisici, rivolgiti al nostro sportello contro le violenze sessuali. Le nostre consulenti saranno liete di aiutarti!

Sportello: Khevenhüllerschule (Khevenhüllergasse 16, 9500 Villach)

Öffnungszeiten opening hours / orari di apertura

30.7.2019: 19.00 – 24.00
31.7.2019: 19.00 – 01.00
1.8.2019: 19.00 – 01.00
2.8.2019: 19.00 – 02.00
3.8.2019: 15.00 – 02.00

Weitere Notrufnummern

Feuerwehr **122**
Polizei **133**
Rettung **144**

Abbildung 8: Grafik: Infrastil

GESUND UND GLÜCKLICH – FRAUSEIN IN VILLACH

Von März bis Dezember 2017 wurde in Zusammenarbeit mit dem Frauengesundheitszentrum Kärnten unter Leitung von Frau Mag.a Regina Steinhauser das Projekt „Gesund und Glücklich – Frausein in Villach“ umgesetzt. Bei diesem Projekt handelte es sich um ein partizipatives Projekt zur Erhöhung gesundheitsförderlicher Angebote und Strukturen für Frauen in der Stadt Villach. Kernaufgabe des Projekts war es, zusammen mit Villacher Frauen Maßnahmen zu identifizieren, die eine Verbesserung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit aller in Villach lebender Frauen, unabhängig von Bildungsstatus, Einkommenssituation, Alter, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder Lebensumständen, ermöglichen können. Da die Gesundheit von Frauen aber sehr wohl von unterschiedlichen Faktoren wie Einkommen, Bildung, Arbeitsbedingungen, Zugang zur gesundheitlichen Versorgung, Umwelteinflüsse und Gesetzen abhängig ist, müssen unterschiedliche Sektoren betrachtet werden um die Gesundheit und Lebensqualität von Frauen wirksam und nachhaltig zu fördern. Das Projekt richtete sich so an Frauen, die in Villach leben und/oder arbeiten, aber auch an Entscheidungsträger/innen der Stadt Villach.

Als Themenschwerpunkte wurde folgende vier Bereiche identifiziert:

- Soziale Gesundheit
- Psychische Gesundheit
- Lebensstil (Bewegung, Ernährung), Vorsorge
- Arbeit, Stress, Work Life Balance

Hinzu kommen noch vier weitere Querschnittsmaterien:

- Integration und Diversität
- Gesundheitskompetenz
- Frauengerechtigkeit
- Barrierefreie Informationen

Im Rahmen des Projekts wurden acht Frauengesundheitsbotschafterinnen geworben. Die Gruppe setzte sich aus Frauen zusammen, welche selbst in Villach leben, sich für gesunde Lebensbedingungen interessieren und andere Frauen für Gesundheitsthemen begeistern möchten. Die Frauengesundheitsbotschafterinnen beteiligten sich gemeinnützig an dem Projekt, ihre Aufgabe war es Wünsche und gesundheitliche Anliegen von anderen Frauen in das Projekt hineinzutragen und Gesundheitsinformationen, Ankündigungen und Lösungsvorschläge wieder zu den Frauen zu tragen. Sie waren somit ausschlaggebend für den partizipativen Charakter des Projekts. Durch das Projekt hindurch waren die

Frauengesundheitsbotschafterinnen stets in engem Kontakt mit den Expertinnen des Frauengesundheitszentrums Kärnten, so konnten Informationen zusammengetragen, ausgetauscht und verbreitet werden.

In insgesamt vier Gesundheitsworkshops wurde Frauen aus ganz Villach, die Möglichkeit geboten über eigene Belastungen und gesundheitliche Bedürfnisse zu sprechen aber auch Ideen und Vorschläge für frauengerechte Gesundheitsangebote anzubringen. Hierbei konnten auch die Frauengesundheitsbotschafterinnen kennengelernt werden. Im Anschluss der Gesundheitsworkshops wurde unter Anleitung von FH-Prof.in Priv.-Doz.in Mag.a Dr.in Eva Mir und in Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen ein gemeinsames Verständnis über den jeweiligen Themenschwerpunkt hergestellt.

Themenschwerpunkte und Termine

Themenschwerpunkt: Soziale Gesundheit

Donnerstag, 18. Mai 2017, 18.00h - 20.30h

Die Soziale Gesundheit umfasst verschiedene „Settings“ des sozialen Umfelds. Gute Beziehungen, Familie, Freundschaft oder Partnerschaften bzw. soziale Unterstützung aus Netzwerken fördern die Gesundheit und sind wichtige Ressourcen.

Themenschwerpunkt: Psychische Gesundheit

Donnerstag, 1. Juni 2017, 18.00h – 20:30h

Die WHO definiert psychische Gesundheit (mental health) folgendermaßen: „Mental health ermöglicht es Menschen, ihre Fähigkeiten auszuschöpfen und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft zu leisten.“ Psychische Gesundheit wird beeinflusst durch biologische, psychologische und soziale Faktoren.

Selbstvertrauen, Lebenssinn oder soziale Bedingungen spielen eine wichtige Rolle, ebenso sind Wohlbefinden und Lebensqualität wesentlich für seelische Gesundheit.

Themenschwerpunkt: Lebensstil (Bewegung, Ernährung), Vorsorge

Freitag, 9. Juni 2017, 15:00h – 17:30h

Lebensstil umfasst alle Verhaltensweisen, die für die Gesundheit der Person direkt relevant sind, wie z.B. Ernährung, Sport, Bewegung und die Inanspruchnahme des medizinischen Systems, aber auch den Konsum von Genuss- und Suchtmitteln. Es handelt sich um Verhaltensweisen, von denen angenommen wird, dass sie ein Individuum zu einem gewissen

Grad selbst verändern kann. Inwieweit das Gesundheitsverhalten eines Menschen dann tatsächlich veränderbar ist, hängt wiederum von anderen Faktoren ab.

Themenschwerpunkt. Arbeiten, Stress, Work-Life-Balance

Samstag, 10. Juni 2017, 9:00h – 11.30h

Lebens- und Arbeitsbedingungen haben einen bedeutsamen Einfluss auf Gesundheit.

Belastungen stehen in einem Verhältnis zu ihrem subjektiv wahrgenommenen Ausmaß, der persönlichen Einschätzung von Bewältigungsmöglichkeiten und den jeweils vorhandenen Ressourcen. Work-Life-Balance = ein gesundheitsförderliches Gleichgewicht zwischen Arbeit und Leben zu finden.

Am 27. Oktober 2017 fand zudem im Rahmen des Projekts ein kostenloses Gesundheitskompetenz-Training für Frauen aus Villach statt, zu dem auch die Frauengesundheitsbotschafterinnen eingeladen wurden. Inhalte des Trainings:

- Grundlagen der Gesundheitskompetenz
- Gesundheitsinformationen: finden, verstehen, bewerten
- Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Medien
- Umgang mit Statistiken, Zahlen, Risikoangaben
- Praktische Übungen

Anschließend an die vier Gesundheitsworkshops und den Workshop mit den Frauengesundheitsbotschafterinnen wurden die Ergebnisse aus allen bisher stattgefundenen Workshops zusammengetragen. Diese Ergebnisse wurden daraufhin hinsichtlich der Kriterien Realisierungschancen, Synergieeffekte, bzw. Doppelgleisigkeiten und Zuständigkeit innerhalb der Ressorts der Stadt Villach vom Frauenbüro der Stadt Villach bewertet. Diese Bewertung wiederum war Grundlage für eine Auswahl an Lösungsansätzen, die im Folgenden vom Frauengesundheitszentrum Kärnten zur Maßnahmenempfehlung ausgearbeitet wurden.

Mit diesem Katalog von Maßnahmenempfehlungen wurde gemäß dem „Health in All Policies“ – Ansatz der Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser ein Instrument in die Hand gegeben, um weitere Entscheidungsträger/innen und Verwaltungseinheiten der Stadt Villach an der Gestaltung gesundheitsförderlicher Angebote und Strukturen für Frauen in der Stadt Villach zu beteiligen. Die Intention des Katalogs ist, die Projektauftraggeberin zu unterstützen, die Zustimmung und Verantwortungsübernahme für frauenfördernde Maßnahmen über den eigenen politischen Wirkkreis hinaus in weiteren Sektoren der Stadt

Villach zu erreichen. Ein roter Faden durch das Projekt zieht sich die Rückmeldung der Teilnehmerinnen, dass die Informationspolitik bei Angeboten etc. verbessert werden sollte. Als konkrete Ableitung und sogleich erste Maßnahme wurde die „Villacher Frauenmesse“ etabliert.



Abbildung 9: Die Frauengesundheitsbotschafterinnen | © Stadt Villach-Höher

BUCHPROJEKTE

Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Geschichtsschreibung eine vorwiegend männliche Domäne – Geschichte wurde in erster Linie von Männern für Männer geschrieben. Nur wenige Frauen schafften es, nachhaltig und namentlich in die Chroniken der Geschichte einzugehen.

Gemeinsam mit der Historikerin Mag.a Alexandra Schmidt haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Frauenspur in der Villacher Vergangenheit sichtbar zu machen und der weiblichen Seite der Geschichte ein Gesicht zu geben.

Im Zuge dessen sind bereits zwei Bücher von Mag.a Alexandra Schmidt publiziert worden, die vom Frauenbüro der Stadt Villach finanziert wurde

Drautöchter – Villacher Frauengeschichte(n)

von Mag.a Alexandra Schmidt; Sonstiger Urheber: Helmut Manzenreiter, Gerda Sandriesser unterstützt durch das Frauenreferat der Stadt Villach.

Erschienen 2013 bei Heyn, Kl.

Sprache: Deutsch

256 Seiten; 271 mm x 210 mm

ISBN 978-3-7084-0486-8

„Zu den jungen Mädchen hat man damals immer gesagt: Lern' kochen und nähen, dann bist eine gute Hausfrau. Und dann schau', dass du einen Mann kriegst, der einmal eine ordentliche Pension hat, am besten einen Eisenbahner.“

Die Geschichte Villachs einmal aus weiblicher Perspektive. Welchen Veränderungen und Wandlungen war das Frau-Sein in der Draustadt über die Jahrhunderte hinweg unterworfen? Welche Handlungs- und Aktionsräume standen den Villacherinnen offen, welche blieben verschlossen? Wo hinterließen sie nachhaltige Spuren und in welchen Bereichen gerieten ihre Leistungen in Vergessenheit?

Entlang unterschiedlicher Themen und individueller biografischer Skizzen lässt die Historikerin Alexandra Schmidt lebendige und spannende Zeitbilder von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert entstehen und schließt damit eine Lücke in der Kärntner Geschichtsschreibung, in der Frauen vielfach nur am Rande eine Rolle spielten.

Das Mystische wird bleiben

Von Mag.a Alexandra Schmidt

Erschienen 2017 bei Heyn, Kl.

Sprache: Deutsch

232 Seiten; 271 mm x 210 mm

ISBN 978-3-7084-0596-4

Schwangerschaft, Geburt und Geburtshilfe kann nicht losgelöst von allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen verstanden werden. So veränderte sich der Berufsstand der Hebamme, es kam zu medizinischen Errungenschaften (z.B.: Antibabypille) und auch das nationalsozialistische Regime spiegelte sich in der Geburtshilfe und in der Mutterschaft wider. Heutzutage stehen wir vor ganz neuen Herausforderungen. Durch unsere immer schneller werdende (Wissens-)Gesellschaft kann eine Praktik von heute, bereits morgen überholt sein und auch die steigende Transkulturalität fordert eine größere Flexibilität aller Beteiligten. Neben der medizinischen Versorgung, steht auch die Selbstbestimmung der Gebärenden im Vordergrund.

Die Historikerin Mag.a Alexandra Schmidt legte 2017 ihren Forschungsschwerpunkt auf diese Thematik und publizierte mit Hilfe der Finanzierung des Frauenbüros der Stadt Villach und des Frauenreferates des Landes Kärnten das Buch „Das Mystische wird bleiben – zur Kulturgeschichte der Geburt in Kärnten“.



Abbildung 10: Präsentation Publikation "Das Mystische wird bleiben" | © Stadt Villach-Wernig

VERANSTALTUNGEN

(aufgelistet nach Jahren)

2015

Ingeborg Lané
„Unbekannte Geschwister“

villach

„Ein jeder hat das Recht, seine Wurzeln kennen zu lernen und im gegebenen Fall sie zu suchen.“

Lesung
Dienstag, 28. April
18.30 Uhr, Dinzlschloss

Eintritt frei!

April Lesung Ingeborg Lané „Unbekannte Geschwister“

Oktober Equal Pay Day (Infomaterial-Verteilung, Steuerrechtssprechtag für Frauen mit besonderem Schwerpunkt auf das Thema „Pflege“)

November Internationaler Tag Gewalt gegen Frauen Konzert Timna Brauer und Elias Meiri Ensemble, Poetry Slam mit Lisa Eckhart

2016

Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

villach

TIMNA BRAUER & ELIAS MEIRI ENSEMBLE
Mit Beiträgen von Poetry Slammerin **Lisa Eckhart**

Freitag, 27. 11. 2015
Paracelsussaal, Rathaus Villach

Einlass: 17.30 Uhr • Beginn: 18.00 Uhr **Eintritt frei!**

Jänner Jahreseinklangsfest

März Internationaler Frauentag Veranstaltungsreihe

April Lesung Jana Revedin „Isabel“
Lesung Manuela Gunne „Zwei wie Leben und Tod“

Juli Theaterabend Maxi Blaha „gibt mich nur im Spiegelbild“

Oktober Equal Pay Day

November Int. Tag Gewalt gegen Frauen

2017



März Internationaler Frauentag

April Frauen- und Integrationsenquete

September Gendermedizin - Vortrag „Frauen erkranken anders als Männer“ und Workshop Frauengesundheit - was ist das?“

Oktober Equal Pay Day
Bühnenstück „Pleite in Sichtweite“

November Buchpräsentation „Das Mystische wird bleiben“
Ausstellung Gewalt gegen Frauen - „Zuckerbrot und Peitsche“

2018



März Frauenfest im Rahmen des Internationalen Frauentages

Juni Lesung anl. 100 Jahre Frauenwahlrecht

Oktober 1. Villacher Frauenmesse
„An uns ihr Frauen ist die Reihe“ Buchpräsentation anlässlich 100 Jahre Frauenwahlrecht
Festival zum Frauen*volksbegehren 2.0

November Theaterstück „Emilia Flöge“
Internationaler Tag Gewalt gegen Frauen: „Orange the world“

2019



März Internationaler Frauentag mit Filmvorführung und weiteren Veranstaltungen

Lesung Jana Revedin „Jeder nennt mich Frau“
Bauhaus - Das Leben der Ise Frank“

Mai Theateraufführung Portraittheater

Oktober 2. Villacher Frauenmesse

November Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – Lichtermarsch „Orange the world“

2020



Jänner Festakt Enthüllung Maria Peskoller-Weg und Filmvorführung „Wilde Minze“

März Internationaler Frauentag mit Theateraufführung „Wütende weiße Männer“ und weiteren Veranstaltungen

Oktober Villacher Frauenwoche

KAMPAGNEN

2018

„Die schöne Helena“

Schönheitsideale: Schon Normalität ist ein Makel. Durch ungesunde und unrealistische Schönheitsideale, die durch die Modebranche, diverse TV-Formate und Social Medias ausgegeben werden, geraten viele Mädchen und Burschen aber auch erwachsene Männer und Frauen, unter einen enormen psychischen und physischen Druck. Ernsthafte Erkrankungen und sogar Tod können Folgen davon sein. Den idealen Körper gibt es! Der ideale Körper ist der, indem du dich wohl fühlst.

„Die schöne Helena“ ist keine herkömmliche Schaufensterpuppe, obwohl sie mit ihrer Konfektionsgröße der Durchschnittsfrau weitaus näher ist. Sie hat die Maße 108 – 91 – 114 und soll beim Einkaufen bewusstmachen, dass die Konfektionsgröße XS nicht dem Normalbild der Frau entspricht. „Die schöne Helena“ wanderte von einem Geschäft in der Villacher Innenstadt zum nächsten.



**„DIE SCHÖNE HELENA“
ON TOUR IN VILLACH**

„Die schöne Helena“
„Die schöne Helena“ ist keine herkömmliche Schaufensterpuppe, obwohl sie mit ihrer Konfektionsgröße der Durchschnittsfrau weitaus näher ist. Sie hat die Maße 108 – 91 – 114 und soll beim Einkaufen bewusstmachen, dass die Konfektionsgröße XS nicht dem Normalbild der Frau entspricht.

**Schönheitsideale:
Schon Normalität ist ein Makel**
Durch ungesunde und unrealistische Schönheitsideale, die durch die Modebranche, diverse TV-Formate und Social Medias ausgegeben werden, geraten viele Mädchen und Burschen aber auch erwachsene Männer und Frauen, unter einen enormen psychischen und physischen Druck. Ernsthafte Erkrankungen und sogar Tod können Folgen davon sein.

Den idealen Körper gibt es!
Der ideale Körper ist der, in dem du dich wohl fühlst. Der ideale Körper ist der, dem du täglich ausreichend Essen und Trinken zuführst. Der ideale Körper ist der, dem du ausreichend Ruhephasen und ein gesundes Maß an Bewegung gönnst. Der ideale Körper ist der, in dem DU stolz bist!

villach *frauen*

Eine Kampagne des Frauenbüros der Stadt Villach.
Weitere Informationen unter www.villach.at/frauen und 04242 / 205 3113



Frauen*volksbegehren 2.0

Mit literarischen und musikalischen Beiträgen wurde auf die Eintragungswoche zum Frauen*volksbegehren 2.0 aufmerksam gemacht.

2020

Kurzvideo: „Villach lässt keine Frau im Stich“

Die veränderten Lebensumstände durch die Corona-Krise, drohende Arbeitslosigkeit und Spannungen in Familien können in erhöhter Gewaltbereitschaft enden. Die Stadt Villach hat vorausschauend Vorsorge getroffen und Möglichkeiten geschaffen, um Frauen in schwierigen Situationen Hilfe und Unterstützung zu bieten. Expertinnen stehen rasch,



professionell, kostenlos, anonym, kompetent und auf verschiedensten Ebenen zur Verfügung. Das Netz ist dicht geknüpft, Angst, Sorge, Schmerz, Depression, Trauer und Überforderung müssen nicht sein – es gibt rund um die Uhr Hilfe. Präventionsarbeit wird großgeschrieben, das Angebot dafür stets erweitert und angepasst.

Villacher Corona Kummernummer



villach :stadt

Probleme und Sorgen?

VILLACHER CORONA-KUMMERNUMMER

04242 205 3040

Montag bis Sonntag, 15 bis 21 Uhr

- ▶ Wir sind für euch da
- ▶ Wir hören zu
- ▶ Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe

#wirhaltenzusammen

villach :frauen

// **“WIR SCHAUEN HIN!”** //

Handlungsempfehlung für Mitarbeiter/innen zum Thema **Gewalt gegen Frauen**

Interner Handlungsleitfaden „Gewalt gegen Frauen“

Der Magistrat übernimmt Verantwortung und sensibilisiert seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema Gewalt gegen Frauen bzw. häusliche Gewalt. Ein interner Handlungsleitfaden, sowie „Pocket-cards“ mit allen Anlaufstellen und begleitende Workshops runden das Angebot ab.



AUSZEICHNUNGEN

2019 - Frauenbüro gewinnt Integrationspreis des Landes Kärnten

Das Frauenbüro der Stadt Villach wurde mit dem Integrationspreis des Landes Kärnten ausgezeichnet! Villach setzte sich dabei in der Kategorie „gemeinsam.vor.ort“ – Integration in der Gemeinde durch. Mit Freude und Stolz nahmen die Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und die Leiterin des Frauenbüros Marie-Theres Grillitsch, B.A., MA den Preis entgegen.



Gewaltschutz und Migration

Die Stadt Villach hat bereits mit ihrem Integrationsleitbild ein wichtiges, zivilgesellschaftliches Zeichen gesetzt, seit zwei Jahren gibt es den Schwerpunkt Gewaltschutz und Migration. „Gerade Migrantinnen und Asylwerberinnen stellen im Gewaltkontext eine besonders verwundbare Gruppe dar. Wir haben daher verschiedene Workshops dazu konzipiert“, sagt Frauenbeauftragte Grillitsch. Eine mehrsprachige Wanderausstellung über die multiplen Formen von Gewalt wurde entwickelt, die seitdem jedes Jahr an Villacher Pflichtschulen

gezeigt wird. Gesondert bietet man - in Kooperation mit den NGO's - eigene Workshops für Migrantinnen, die schon länger in der Stadt sind, an. Ebenso werden Hilfsangebote kommuniziert. Weiters widmet die Stadt im Rahmen des Integrationspasses ein ganzes Modul dem Thema Gleichberechtigung und Gewaltschutz. „Bisher haben schon rund 700 Migrantinnen und Migranten an unseren kostenlosen Workshops und unseren Vorträgen teilgenommen. Dass wir nun mit dem Preis eine Anerkennung bekommen, macht uns natürlich sehr stolz“, freuen sich Sandriesser und Grillitsch.

GREMIEN

- Frauenausschuss des Österreichischen Städtebundes
- Frauenforum des Landes Kärnten



Abbildung 11: Vernetzungstreffen mit den städtischen Frauenbeauftragten | © Stadt Graz